



Acht solche Info-Tafeln säumen neuerdings die alte Landstraße vom Kreuzerfeld-Sportplatz nach Weiler. Am Freitag wird der neue Bienenlehrpfad mit einer Grill-Hockete eröffnet.
Bild: Bernhard

Alles über die Biene

Bezirksimkerverein eröffnet neuen Lehrpfad

Seinen neuen Bienenlehrpfad eröffnet der Bezirksverein Rottenburger Imker am Freitag, 17. Mai. Es ist zugleich die erste Feier im 125. Jahr seines Bestehens.

Rottenburg. Acht informative Tafeln säumen die alte Landstraße vom Kreuzerfeld-Sportplatz nach Weiler am Vereinsgrundstück mit Lehrbienenstand. Die Rahmen haben Vereinsmitglieder selbst zusammengebaut und aufgestellt, erzählt Robert Augustin-König, Erster Vorsitzender des Vereins. Die Materialkosten konnten sie mit 3500 Euro aus dem Bürgergeldtopf decken.

Auf den Tafeln ist zu lesen, dass eine Bienenkönigin über ein Volk mit 40 000 Arbeiterinnen und 4000 Drohnen herrscht. Für ein Kilogramm Honig müssen die Arbeitsbienen eine Strecke von 150 000 Kilometern zurücklegen und zehn Millionen Blüten besuchen. Außerdem gibt es viel Wissenswertes über die

Biene als Partnerin der Landwirtschaft und Wildpflanzen auf den farbigen Tafeln zu entdecken – und wie Honig als Heilmittel eingesetzt wird.

Der Verein hat in Kooperation mit dem Eugen-Bolz-Gymnasium vor 25 Jahren eine Imkerei-AG gegründet. Walter Neef und Augustin-König waren Männer der ersten Stunde. Ab der 7. Klasse lernen die Schüler dort die Grundbegriffe des Imkerns. Besonders interessierte Teilnehmer bekommen ihr eigenes Bienenvolk. Auch wenn viele nach dem Abitur erst einmal weggehen, ist es für Augustin-König Nachwuchsarbeit. „Unter den Jugendlichen herrscht eine gute Stimmung“, sagt er. Manche blühen richtig auf. dun

Info: Am Freitag, 17. Mai, lädt der Imkerverein um 17 Uhr zu einer kleinen Grill-Hockete ein. Der Bienenlehrpfad befindet sich am Feldweg zur Altstadtkapelle, oben am Rand vom Kreuzerfeld.